

Hamburg, 20. Mai 2011

Pressemitteilung:

HafenCity Universität Hamburg ist beim *Qualitätspakt Lehre* erfolgreich – Das Konzept der Hochschule zur Optimierung des integrierten Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre erhält volle Förderung

Die Hafencity Universität Hamburg (HCU) ist in der ersten Ausschreibungsrunde des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgeschriebenen Bund-Länder-Programms zur Verbesserung von Studienbedingungen und höherer Qualität in der Lehre (Qualitätspakt Lehre) herausragend erfolgreich. Die Fördersumme von knapp 2,5 Mio. Euro wird der Universität für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt.

Die HCU, eine erst in 2006 aus bau- und planungsbezogenen Fachbereichen dreier Hamburger Hochschulen gegründete Universität, überzeugte mit ihrem fundierten Konzept zur Weiterentwicklung der Lehrqualität, der Optimierung der Studienbedingungen und zur Entwicklung innovativer Studienmodelle. Einen Schwerpunkt bilden die Erhöhung des Praxisbezugs bei Bachelorstudiengängen und die Ausgestaltung der Studieneingangsphase im Hinblick auf eine heterogen zusammengesetzte Studierendenschaft. Durch die Förderung wird es auch möglich, das Evaluationssystem Studium & Lehre der HCU als zirkuläres System zur Unterstützung von Optimierungsprozessen auf- und auszubauen. Mit diesem Konzept greift die Universität pro aktiv die sich aus ihrer innovativen Struktur ergebenden Möglichkeiten der Gestaltung im Bereich der Lehre auf.

Dr.-Ing. Walter Pelka, Präsident der HCU: „Ich freue mich persönlich sehr, dass es uns mit diesen von uns eingeworbenen Mitteln in Zeiten aktueller Sparmaßnahmen durch die Politik gelingen kann, unseren Studierenden und unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein qualitativ noch hochwertigeres und interessanteres Umfeld zu bieten. Die HCU ist eine inzwischen gut etablierte Hochschule am Wissenschaftsmarkt und beweist mit dem überzeugenden Antrag einmal mehr, dass sie ihre Gründungsphase erfolgreich abgeschlossen hat und für die Stadt Hamburg ein wichtiger Baustein in ihrer Profilierung als Wissenschaftsstandort ist.“

Prof. Dr. Harald Sternberg, Vizepräsident für Lehre und Studium: „Unser Konzept stützt den von uns eingeschlagenen Weg zu einer allgemeinen Qualitätskultur an der HCU und rückt die Studierenden weiter in das Zentrum unseres Universitätskonzeptes. Dies wird auch das Image unserer Universität insgesamt positiv stärken. Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Erfolg dazu beitragen können, unseren Auftrag der Studierendenausbildung, der von unterschiedlichsten Bereichen der HCU abhängig ist, für die Zukunft aufzustellen.“

An den jetzt ausgewählten Hochschulen stellt der Bund bis 2016 rund 600 Millionen Euro für bessere Studienbedingungen und mehr Lehrqualität bereit. Zusätzlich sind rund 400 Millionen Euro des Bundes bis 2016 zur Förderung weiterer Hochschulen in einer zweiten Auswahlrunde vorgesehen. Einschließlich einer möglichen Anschlussförderung ab 2017 stellt der Bund damit bis zum Jahr 2020 rund 2 Milliarden Euro für den Qualitätspakt Lehre zur Verfügung. Die Sitzländer der geförderten Hochschulen stellen die Gesamtfinanzierung sicher.

Pressekontakt und Kontakt ins Präsidium der HCU:

Mechtild Freiin v. Münchhausen
HafenCity Universität Hamburg
Leiterin des Referats für Kommunikation
Tel: +49.40.42827-2730

Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de

Kontakt:

Prof. Dr. Harald Sternberg
HafenCity Universität Hamburg
Vizepräsident für Lehre und Studium
Tel: +49.40.42827- 5328

Harald.Sternberg@hcu-hamburg.de